



**Beschlussvorlage Nr. B-289/2022**

**Einreicher:**  
Oberbürgermeister

**Gegenstand:**  
Beitritt der Stadt Chemnitz zum HZwo e. V.

		Status	Beratungsergebnis		
Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	öffentlich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Verwaltungs- und Finanzausschuss	08.12.2022	öffentlich			

Sven Schulze  
Unterschrift

Die Vorlage hat haushaltsrelevante Veränderungen:  ja  nein

Produktsachkonto/Maßnahmenummer in Anlage , Seite benannt  
 Produktsachkonto (Aufwandskonto f. ErgHH; Auszahlungskonto f. Investition)  
 Maßnahmenummer

5	7	1	5	0	0	0	•	4	2	7	1	2	0	0	0

Gesamtaufwendungen/-auszahlungen für die Maßnahme ..... einm. 2.000 EUR u. jährl. 2.000 EUR

Maßnahmenbezogene Erträge/Einzahlungen ..... EUR

Finanzbedarf ist  gesichert  nicht gesichert

Finanzielle Übersicht siehe Anlage Seite

Gesetzliche Grundlagen:


Bereits gefasste Beschlüsse sind betroffen:

Beschlussnummer	Beschluss-Datum	Beschlussfassendes Gremium	aufzuheben	zu ändern

An der Erarbeitung der Vorlagen wurden beteiligt:


Die Vorlage tangiert „Chemnitz Kulturhauptstadt 2025“.

Erläuterung (falls nicht zutreffend, bitte entfernen):
--

Die Vorlage hat klimarelevante Auswirkungen:  Ja,  Nein

**Beschlussvorschlag:**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt den Beitritt der Stadt Chemnitz zum HZwo e. V. zum 01.01.2023.

### **Begründung:**

Der „HZwo – Antrieb für Sachsen“ ist ein Innovationscluster rund um die Themen Brennstoffzellen und grüner Wasserstoff. Die sächsische Kompetenzstelle betreut ein umfassendes Wertschöpfungsnetzwerk im Freistaat Sachsen. HZwo ermöglicht den beteiligten Akteuren frühzeitig einen Zugang zu künftigen Absatzmärkten und damit einen Technologievorsprung, um Sachsens Zukunft als Hochtechnologiestandort nachhaltig zu sichern.

Die Stadt Chemnitz ist Hauptstandort für die Kompetenzstelle. Hier wird sich bis 2025 das HIC (Hydrogen Innovation Cluster) ansiedeln – ein Innovations- und Technologiezentrum für Wasserstoff. Es schlägt die Brücke zwischen der wissenschaftlichen Forschung, dem Transfer hin zu disruptiven Wasserstoff-Technologien und einer breiten industriellen Wertschöpfung durch die Zulieferindustrie. Start-ups, kleine und mittelständische Unternehmen, Automobilzulieferer und Industrieunternehmen aus ganz Deutschland sollen im HIC die Möglichkeit erhalten, ihre Innovationen zu testen, zu zertifizieren und neue Standards für den Weltmarkt zu entwickeln.

Die aus den Projekten generierten Ergebnisse tragen zur Bündelung von Wissen und Kompetenzen in Sachsen im Bereich der Brennstoffzellentechnologie bei und soll einen neuen Industriezweig in Sachsen aufbauen. Sächsische Schlüsselkompetenzen in den Bereichen Mobility, Life Science, Mechanical Engineering, Mikroelectronic/ICT sowie Environmental and Energy Technology werden direkt oder indirekt gestärkt.

Um in Zukunft nah bzw. von Beginn an diese Entwicklungen, die neuen Technologien, Start-up-Gedanken sowie an Veranstaltungen beteiligt zu sein, ist es notwendig, Mitglied im Verein zu sein.

Die einmalige Aufnahmegebühr und der jährliche Mitgliedsbeitrag betragen jeweils 2.000 Euro.

### **Anlagenverzeichnis:**

Anlage 3: Vereinssatzung

Anlage 4: Beitragsordnung